

Fürther Kunst – Protokoll vom 18. Juni 2019

Treffen im Clinc

#NUE
2025

Unsere Treffen finden ab August immer am ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr statt.

Sie finden jedes mal bei einem anderen Gastgeber aus unserer Fürther Gruppe statt, damit die Verantwortung wechselt und wir zur Recherche verschiedene Fürther Orte besuchen. Es schreibt auch jedesmal ein anderer Mensch das Protokoll.

Juli fällt aus, das nächste Treffen ist am 6. August bei Sascha Banck im Atelier (Karolinenstraße 12).

Jeder lädt weitere Menschen ein, um gemeinsam an einer Vision zu arbeiten. (Lutz: Kulturring C, Rebecca: Badstraße)

Aktuelle Lage Fürth (Lutz hat mit dem Büro von Fr. Reichert telefoniert):

Fürth hat die Teilnahme an NUE2025 und die damit verknüpfte Finanzierung den Nürnbergern zugesagt. Bis nächstes Jahres, wenn klar ist, ob Nürnberg in die nächste Runde kommt, passiert im Fürther Kulturamt nichts, auch weil bis dahin die Leitung wechselt.

Vorstellung Lutzs Idee:

Konzentration auf ein Rahmenkonzept, das das Fahrrad in den Mittelpunkt einer Kulturbewegung stellt. Dies hinsichtlich der Notwendigkeit neuer und CO2-neutraler Verkehrskonzepte und dem Wunsch, den öffentlichen Raum zunehmend und städteübergreifend als Kunstraum zu gestalten.

Konkret könnten dabei neue Wege für den Fahrradverkehr entstehen, die als Parcours gestaltet werden: Hier wirken Fassadenbemalungen, Land Art, Objekte und Installationen am Wegesrand oder der Weg wird selbst zum Kunstwerk.

Hier gibt es Möglichkeiten, das Fahrrad als Kultobjekt einzusetzen oder auch Hop-on-hop-off-Systeme für Räder, Roller etc. zu erproben und (sich) eine fahrradspezifische Architektur vorzustellen. Hier ergibt sich die Gelegenheit, auf die Geschichte der Fahrradproduktion besonders im Nürnberger Westen Bezug zu nehmen. Kaum eine Ausdrucksform der Bildenden Kunst, die hier nicht einbezogen werden kann ...

Es entsteht ein Gespräch über die Dimension einer Kulturhauptstadtbewerbung und die damit verbundenen Chancen

- Größer denken, Visionen entwickeln
- Viele Projekte werden möglich sein
- Viele Projekte können und sollten im Vorfeld zu 2025 realisiert werden.
- Viele der Ideen können auch ohne NUE2025 realisiert werden
- Wir müssen nicht für alle Kultur-Gruppen in Fürth mitdenken, sondern uns lieber mit ihnen vernetzen
- Fürth = Denk mal! - Stadt

Gespräch über den öffentlichen Raum in Fürth:

- Kunst am Bau: Neubau und Renovierungen sind oft nur zweckmäßig, warum werden Menschen, die sich mit Ästhetik beschäftigen, nicht zu Rate gezogen? Warum gilt die 1% für Kunst-Regelung nicht für alle Baumaßnahmen? Kann man darauf mehr Einfluss nehmen?
- Leben im öffentlichen Raum: Was kann man mit kleinen Dingen tun, um den öffentlichen Raum mit Leben statt Konsum füllen? Z.B. Bürger übernehmen die Pflege von Beeten vor ihren Häusern (z.B. Werden in Gostenhof Hochbeete umsonst verliehen), konsumfreie Sitzgelegenheiten und



Treffpunkte schaffen (wie Babsis Stuhlinstallation auf der Freiheit)

- Grundsätzlich mehr Mitsprache der Bürger bei der Gestaltung des öffentlichen Raums

Der öffentliche Raum ist unser gemeinsamer Raum.

(Mehr Menschen = weniger Platz, in Zukunft wird der gemeinsame Raum immer mehr für die Wohnqualität wichtig werden)

Ideen zum gemeinsamen Raum:

„Gläsernes Atelier“

wechselnde Künstler (oder auch andere Kulturschaffende) füllen für kurze Zeiträume einen Raum im Stadtzentrum Z.b. Open air im Pavillon oder in einem Container auf der Freiheit bei der Fressmeile

- die in die Öffentlichkeit geholte Arbeitssituation von Künstlern soll verdeutlichen, warum Künstler Platz brauchen.
- Verschiedene Kulturgruppen können ihre Arbeit vorstellen und sich vernetzen

Treffpunkte schaffen, Plätze gestalten

Ein Platz wird bewußt jedes Jahr umgestaltet, zusammen mit Anwohnern, Künstlern, etc.

gemeinsame (Innen-) Räume in der Stadt?

- Bürgerhaus/ Kulturladen - Warum gibt es in Fürth sowas nicht?
- Kunst braucht Platz! Wie kommen wir zu bezahlbaren Ateliers? Förderung, Atelierhaus...
- Zwischennutzung der wenigen verbleibenden Leerständen (sofort einen Kontakt zur Stadt herstellen, damit wir über Leerstände zur Zwischennutzung informiert werden)

Kontakt

- ➔ Lust mitzumachen? Schreib bitte an fue.kunst@nue2025.eu eine Email, wir nehmen dann Kontakt mit Dir auf!